

## **Und bist du nicht willig, so brauch ich Gewalt!? - Willensfreiheit und fürsorglicher Zwang nach der Betreuungsrechtsreform**

### **Zielgruppe**

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer

### **Ziele und Inhalte**

Der neue § 1821 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) stellt klar, dass eine rechtliche Betreuung in erster Linie die Unterstützung der betreuten Person bei der eigenständigen Regelung ihrer Angelegenheiten gewährleisten soll. Betreuerinnen und Betreuer dürfen das Mittel der Stellvertretung nur einsetzen, soweit es erforderlich ist. In der Praxis gibt es dabei oft Schwierigkeiten.

Das Seminar widmet sich der zentralen Frage, inwieweit die betreute Person ihren Willen noch frei bestimmen kann und wann Stellvertreterentscheidungen unausweichlich sind.

Inhalte:

Input aus medizinischer Sicht:

- Bedeutung der Patientenautonomie in der modernen Medizin
- Selbstbestimmung bei entscheidungsunfähigen Patientinnen und Patienten
- Feststellung der Entscheidungsunfähigkeit
- Ethische und wirtschaftliche Dilemmata im Gesundheitssystem und in der Altenhilfe

Input aus rechtlicher Sicht:

- UN-Behindertenrechtskonvention
- Verfassungsrechtliche Grundlagen für den Umgang mit gesetzlich betreuten Personen im Alltag und bei besonderen Situationen:
- Freiheitsentziehungen und Zwangsbehandlungen

### **Veranstaltungsnummer:**

25-2-BtR25-1

### **Zeit und Ort:**

17.09.2025

KVJS, Stuttgart

### **Preis:**

155,00 €

### **Referent/in:**

Prof. Konrad Stolz, Stuttgart

Dr. med. Johannes Warmbrunn, Esslingen

### **Fachliche Auskünfte:**

Nicole Wolf

Tel. 0711 6375-302

### **Organisatorische Auskünfte:**

Tel. 0711 6375-610

Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr

Fr 9:30-12 Uhr

- Zwangsbehandlung im Rahmen zivilrechtlicher Unterbringung
- Zwangsbehandlung im Rahmen öffentlich-rechtlicher Unterbringung
- Psychiatrische Verfügungen, Behandlungsvereinbarungen

In Gruppenarbeit werden Praxisbeispiele bearbeitet. Die Referenten bieten den Teilnehmenden an, dass sie gerne ihre eigenen Fallbeispiele einbringen können.

### **Hinweise**

Bitte senden Sie Ihre Fallbeispiele und Fragen bis zum 25.07.2025 an [fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de).

Preis für Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine ohne Teilnehmendenbeitrag (80,00 Euro Teilnehmendenbeitrag).

Veranstaltungszeiten:  
09:30 Uhr bis 16:30 Uhr